

## IOLANTA &

von Peter Iljitsch Tschaikowski

## FRANCESCA DA RIMINI

von Sergej Rachmaninow

Zwei Opern in einer Tasche abzubilden, wäre schwer, gäbe es da nicht bei beiden Inszenierungen jene Halbkugel, die eine zentrale Rolle auf der Bühne spielt.

Wenn sie auf der Innenseite bei Tschaikowskis Iolanta auch ein künstliches kleines Paradies, bei Rachmaninows Francesca da Rimini die Hölle darstellt, so sieht sie an ihrer grauen Außenseite mit den Metall-Verstrebungen beide Male gleich aus.

Es ist auch die Aufschrift an der Kugelwand, die diesmal für das Innentäschchen ausgewählt worden ist; sie bedeutet in etwa: „Geh zurück – Eintritt bei Todesstrafe verboten!“ (... nicht ganz ungeeignet für eine Tasche, nicht wahr?!) Die ersten Wörter dieses Satzes sind in großen schwarzen Buchstaben aufgedruckt.

Für die Farbe des Taschen-Futters war die Hölle ausschlaggebend!

Wer möchte, kann die silbrig-graue Tasche aus Doupionseide, die auf einem Reif gearbeitet ist, mit dem roten Stern aus der Francesca da Rimini-Inszenierung dekorieren: eine Brosche aus Filz ist optional tragbar.

